

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 38

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



BERNER WOCHENCHRONIK

Bernerland

7. Sept. Auf dem Sportplatz Hasle bei Burgdorf spielen zwanzig Vereine des obernäggausisch-emmentalischen **Frauenturnverbandes** mit 180 Turnerinnen Schlagball, Schnurball und Korbball. Nach Stafettenläufen bilden Volkstänze den Schluß.
- In **Bätterkinden** wird das **kirchliche Bezirksfest** der Unter Burgdorf, Fraubrunnen und der Kirchgemeinde Seeberg bei außerordentlich zahlreichem Besuch durchgeführt.
8. Der Stadtrat von **Thun** stimmt der **Abtretung** eines 845 Quadratmeter fassenden **Terrains** an der Mönchstraße an die Bundesbahnen zu.
- In **Thun** wird auf dem Markte eine **Preis- und Gewichtskontrolle**, ferner eine Vermittlung von Kartoffeln und Obst zu verbilligten Preisen an unbemittelte Familien eingeführt.
9. Der **Jugend- und Schülerhilfsdienst** wird auch in den **Herbstferien** durchzuführen beschlossen.
- Im Grizenmoos bei **Längenbühl** wird zum zweiten Male eine **Melioration** durchgeführt.
10. In **Burgdorf** entsteht ein **Aktionskomitee pro Burgdorf**, mit dem Zweck, eine umfassende Aktion zur Belebung von Handel und Verkehr der Stadt vorzunehmen.
- In den Wäldern der **Schwarzenegg** werden fleißig **Bapfen der Weißtannen**, zur Gewinnung von Tannzapfenöl, gebrochen.
11. Auf der Nordseite des **Stockhorns** wird zur **Alpabfahrt** gerüstet. Zuerst wird die Langenegg verlassen, sodann Oberwinternen und Neunenen, später die Bachalp, das Unterälpital, das Lindental, und zuletzt die Mentschelen.
- In **Lyk** nimmt die Polizei ein **Hamsterlager** eines Bürgers, der über tausend Konserve aller Art anlegte, aus.
- In **Wynigen** wird das neue **Gemeindehaus** dem Betrieb übergeben.
- Die oberen Schulklassen von **Brienz** ernten die frühen Kartoffeln, die sie im Frühjahr angepflanzt hatten. Der Ertrag, rund 200 Doppelzentner, wird der Bevölkerung zu Fr. 20.— pro 100 Kilo abgegeben. Der Gemeinderat schenkt für diese Arbeitsleistung Fr. 500.— in die Schülerreisefasse.
12. Die Direktion der Landwirtschaft des Kantons Bern erklärt den dem Kanton für das Erntejahr 1941 auferlegten **Mehranbau** von 11 900 Hektaren als **erfüllt**. Dagegen ist für 1942 eine **Ausdehnung des Ackerbaues** unumgänglich.
- Die Gemeinde **Arch** erhält von ihrem verstorbenen, ehemaligen Gemeindepräsidenten Fritz Schwab-Schlup als Vermächtnis seine Besitzung, sowie verschiedene schöne Legate.
- Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Worb** begeht ihr 50-jähriges Jubiläum. Aus anfänglich 76 Mitgliedern sind 200 geworden.
- In **Lütschli** wird ein neues **Schulhaus** eingeweiht.
13. **Burgdorf** weicht ein neues **Kirchgemeindehaus** ein.
- Die am 3. September in **Biel** verstorbene Frau Elise Herrmann-Huber setzte das Bezirkshospital Biel zum **Haupterben** ein und vermachte außerdem Fr. 79 000.— zu gemeinnützigen Zwecken.

- Die Sekundarschulkommission **Köniz** beschließt, den **Untericht** des Sommerhalbjahres um eine Woche, bis zum 11. Oktober, zu **verlängern**. Die Herbstferien dagegen wie letztes Jahr um eine Woche zu verkürzen.
- Die **erste Sessionswoche** des bernischen **Großen Rates** wird mit einer historischen Ansprache zur 750-Jahrgeschichte der Stadt Bern durch den Präsidenten P. Bratschi eröffnet. Für **Meliorationsprojekte** werden folgende Summen bewilligt: Entwässerung Grahwil-Regenhalde Fr. 47 500, Entwässerung der Englisberg = Zimmerwald = Muhlern = Möser Fr. 55 000, Entwässerung, Korrektion und Güterzusammenlegung im Limpachtal Fr. 897 000. Ferner wird das große Meliorationsprogramm gutgeheißen, das **168 Projekte** mit einer Gesamtsumme von 20 Millionen Franken vorliegt, woran der Kanton 5 Millionen beiträgt. Über die vorliegenden **37 Einbürgerungsgesuche** entspinnt sich eine rege Debatte, im Sinne einer Zurückhaltung von Einbürgerungen.

Stadt Bern

7. September. Der Eisenbahnverkehr des Hauptbahnhofes Bern ist von total 97 Zügen im Jahre 1900 auf 207 Züge im Jahre 1940 angestiegen.
- Zum Jubiläum der Stadt findet ein kostümierter Kinderumzug mit 12 000 Schulkindern statt. Nach dem Umzug besammeln sich die jungen Teilnehmer auf dem Bundesplatz zu einer **Landsgemeinde**.
- Der Gemeinderat der **Stadt Biel** überreicht der Stadt Bern zu den Jubiläumsfeierlichkeiten ein **Zinnkann**.
- Der **Kanton Zürich** schenkt der Stadt Bern zur Erinnerung an die Gedenkfeier eine wertvolle **Sammlung historischer Waffen**, die bisher als Leihgabe einen kostbaren Schmuck des Schlosses Spiez bildeten.
9. Im Monat August 1941 ereigneten sich in der Stadt Bern **44 Verkehrsunfälle**, gegen 55 im gleichen Zeitraume des Vorjahres. Getötet wurde eine, verletzt 37 Personen.
10. Der Jahresbericht des **Diakonissenhauses Salem** meldet, daß im Ausland nur mehr die „Infirmierie protestante“ in Lyon, sowie je eine Station in Palästina und in Indien bedient werden. Die früheren Tochteranstalten in Hamburg und Ems gehören heute nicht mehr zum Diakonissenhaus Bern.
- In Bern tagt der Kreis Bern des Schweizerischen Obstverbandes. Er beschließt, jeden Dienstag während des ganzen Herbstes eine **Obstvorhörfte** im Hotel de la Poste abzuhalten.
12. Die **Theatergenossenschaft Bern** meldet, daß auf Ende des Geschäftsjahres der Verlustsaldo der Theatergenossenschaft Fr. 98 928, das Defizit der Spielzeit 1940/41 Fr. 42 503 betrug. Der Theatergenossenschaft sind an ordentlichen Subventionen Fr. 342 500 zugeflossen.
13. Zu Gunsten einer **neuen Kirche im Brunnadernquartier** veranstalten Frauen ein Herbstfest auf dem zukünftigen Bauplatz Brunnadernstraße 40.